

BAUPLAN Terrassensystem

Leben ist draußen, draußen ist megawood®.

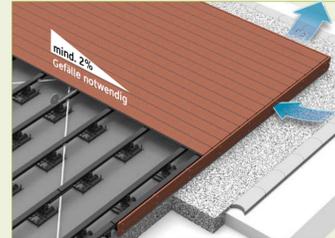
megaplaner 3d Planungssoftware
als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

Unterbau FIX STEP Basis



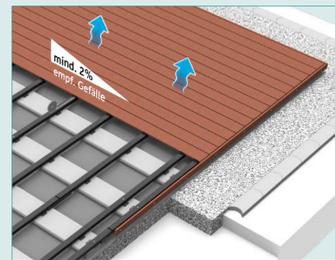
Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)



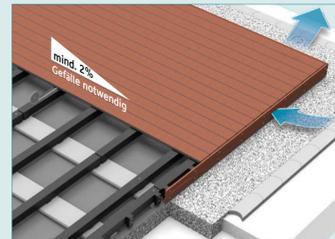
Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5 – nur mit erhöhtem Aufbau mittels Komfortpad und Aufsatzteil möglich

Unterbau Betonrandstein Basis

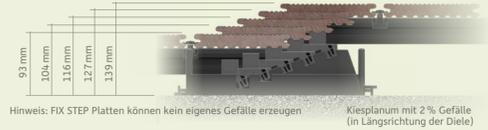


Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau Betonrandstein erhöht



Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5 – nur mit erhöhtem Aufbau durch Verwendung von 90x90 mm Konstruktionsbalken möglich



Standardplatte



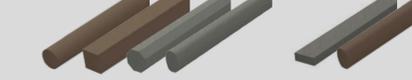
Randplatte



Standardplatte



Randplatte



Planungsgrundsätze

Allgemeine Hinweise

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionsbohlen erforderlich.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
- Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden!
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20mm Abstand zu festen Bauteilen!)
- Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantanspruch erhalten bleibt.

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

- Erdplanum umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
 - Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
 - Erdkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm)
 - Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!
- ### Dielenmontage
- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
 - Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
 - Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
 - Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Bei längsseitigem Aufschneiden der Dielen kann es zum Verzug der Dielen kommen.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH TRADING GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolbox-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Ascherleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
Stand: 1. Auflage 2019 Deutsch / 06.09.2018

Terrassenbelag



CLASSIC

Kombidielen, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU
LAVABRAUN
SCHEFERGRAU

CLASSIC VARIA

einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x195 mm
L: 420/480/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA BRAUN
VARIA GRAU

SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
MUSKAT
TONKA

PREMIUM

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NATURBRAUN
NUSSBRAUN
BASALTGRAU

PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE
21x145 mm
L: 300/360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
LAVABRAUN
SCHEFERGRAU

DYNAM

einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge

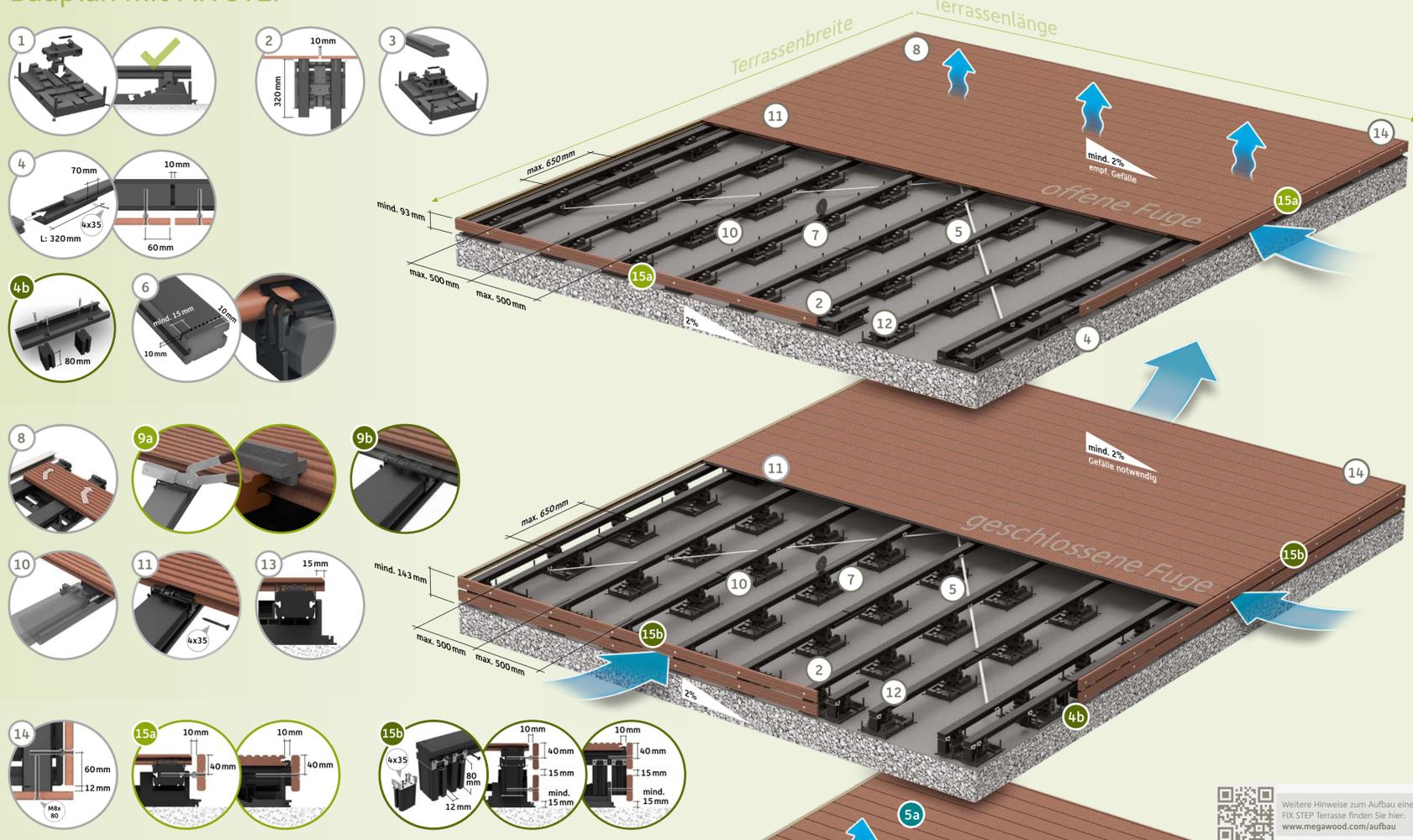
BARFUSSDIELE
21x242 mm
L: 360/420/480/540/600 cm

GLATTKANTBRETT
17x72 mm | L: 360 cm

FARBEN
NIGELLA
CARDAMOM

Bauplan mit FIX STEP

- UNTERKONSTRUKTION**
- FIX STEP Aufnahmen mittig mit einem Streifen Sicherungsband bekleben, in die Platten einclicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
 - Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
 - Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren
 - Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
- DIELNENMONTAGE**
- Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
 - Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einclicken.
 - Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
 - Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
 - Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
- GLATTKANTBRETT**
- Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
 - Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
 - Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
 - **OFFENE FUGE**
 - Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
 - Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zimmer/Zange verrasten, Nutleiste auf fertig montierte Rastkammer setzen und zusammen in die Dielenut schieben.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastkammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
 - Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand abhängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
 - Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand abhängen, Schnittkante anfasen.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - **OFFENE FUGE**
 - Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
 - 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
 - Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
 - Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.



Besonderheiten

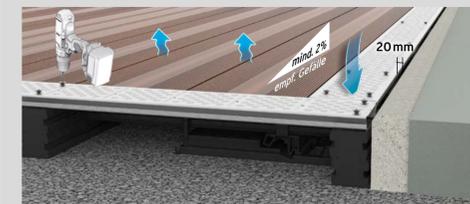
Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen



- GEHRUNGSPROFIL**
Aluminium 21 mm
L: 4 m
- DICHTBAND**
bis 20 mm quellend
L: 8 m (auf Rolle)
- CLIP & RANDCLIP**
inkl. Schrauben
(4 x 35 mm), BIT TX 20
- SCHRAUBE M6 x 40**
zur Befestigung kurzer Dielenstücke

- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil Dichtungsbänder einclicken.
- Dielen nur 10 mm in Gehrungsprofil einschleiben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)

Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter



- LÜFTUNGSGITTER**
H: 21 mm; B: 105 mm
L: 2.000 mm
Edelstahl V2A gebürstet
- Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

- Terrassendeck wird vertieft aufgebaut und bildet eine Ebene mit der unterliegenden Bodenfläche.
- Abstand der Konstruktionsbalken von mind. 40 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck mit offener Fuge ausführen, um Unter- und Hinterlüftung zu gewährleisten.
- Ebenerdiger Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der

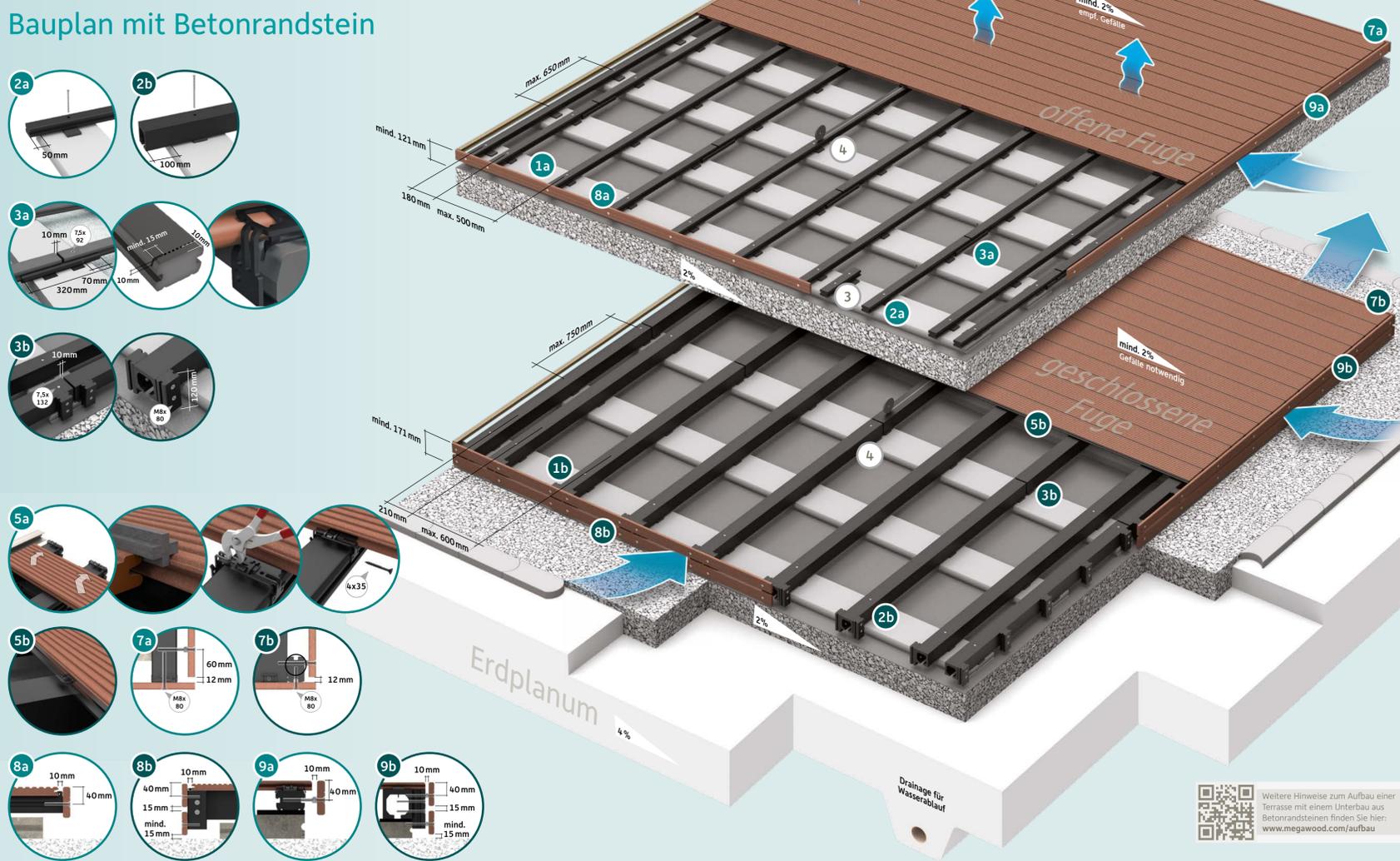
Aufbau auf Dachterrassen



- Höhenausgleich und Gewährleistung eines Gefälles von mind. 2% durch Verlegung der FIX STEP Platten in Ausgleichsmörtelbett.
- Weitere Informationen zum Aufbau von Dachterrassen oder andere Sonderbauelemente finden Sie direkt beim Hersteller und unter: www.megawood.com

Bauplan mit Betonrandstein

- UNTERKONSTRUKTION**
- **1a OFFENE FUGE**
 - Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.
 - **1b GESCHLOSSENE FUGE**
 - Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
- DIELNENMONTAGE**
- **2a OFFENE FUGE**
 - Konstruktionsbalken (40x60mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.
 - **2b GESCHLOSSENE FUGE**
 - Konstruktionsbalken (90x90mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.
 - Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 - Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.
 - **3a OFFENE FUGE**
 - Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben.
 - Konstruktionsbalken fluchtend abhängen.
 - Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
 - **3b GESCHLOSSENE FUGE**
 - Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittleren Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen, 100 mm Überhang.
 - Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
 - Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.
 - **5a OFFENE FUGE**
 - Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten, in die Dielenut schieben.
 - Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastkammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
 - **5b GESCHLOSSENE FUGE**
 - Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
 - Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
 - Nutleiste locker in Dielenut einsetzen, nächste Dielen ansetzen, an Nutleiste drücken, Dielen mit Clip fixieren.
 - Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
- GLATTKANTBRETT**
- Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 5a und 5b.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
 - Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.



Farbreifung

OBEN: NACH DER VERLEGUNG | MITTE: NACH 1-2 MONATEN | UNTEN: NACH 6-8 MONATEN



Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß, Kohle und Fett können mit megaclean entfernt werden. Auf das vorgewässerte Deck megaclean in verdünnter Form aufbringen und mittels Bürste einmassieren. megaclean, bis es aufschäumt, einwirken lassen und dann abschrubben und gründlich nachspülen. Optimale Wirkung von megaclean tritt ab 20° C Außentemperatur ein.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass im Downloadbereich unserer Website: www.megawood.com/service/downloads

Fasereinschlüsse

Rohtstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPFL werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

